

Updateinformationen Release R28

R028E

Bildschirmausdruck-Möglichkeit bei Anzeige Kundeninfo:

Wenn in Programmteil Vermietung/Verkauf eine Kundeninfo (Zusatzinfo Kunde) angezeigt wird, kann jetzt auch ein Bildschirmausdruck mit Shift-F12 erstellt werden.

Kassenschublade früher öffnen:

Die Kassenschublade wird jetzt bei Abrechnung Kunde früher geöffnet.

R028

Ende Beta-Phase:

Die Beta-Phase ist beendet. Das Release 28 ist jetzt freigegeben.

B028d (BETA)

Inventur / Lagernummern-Check:

Die Daten sind jetzt nach Artikelnummer sortiert.

B028c (BETA)

Änderungsmöglichkeit Freikarten-Nummer beim Kunden:

Die Freikarten-Nummer eines Kunden (sofern dies bei Ihnen aktiviert ist) kann jetzt auch geändert (aber nicht entfernt) werden.

Wiederholmöglichkeit des Kassenabrechnungsausdrucks:

Diese Einstellung kann jetzt über Grundeinstellungen/Kassenendabrechnung/Allgemeine Kasseneinstellungen geändert werden. Standardmäßig ist diese Einstellung jetzt aktiviert. Wenn Sie nicht möchten, dass nach Ausdruck der Kassenendabrechnung gefragt wird, ob der Ausdruck korrekt war (und bei Nein wiederholt wird), stellen Sie hier die Einstellung Wiederholmöglichkeit Kassenabrechnungsausdruck (J/N) auf N.

Wiederholmöglichkeit PIN Eingabe:

Wenn bei angeschlossenem ACR Chipkartenleser der Kunde im Programmteil Vermietung bei Eingabe seiner PIN die CANCEL Taste (Abbruch) betätigte, und die PIN Eingabe wiederholt werden sollte, funktionierte dies nicht. Wurde behoben.

Reorganisation Schulden-Datei:

Hierbei wird jetzt auch die Gesamt-Anzahl zu bearbeitender Datensätze angezeigt.

B028b (BETA)

Verkauf von Lagerware:

Sie können eine Lagernummer jetzt auch direkt über Eingabe der Lagernummer und dem Buchstaben „L“ verkaufen. Das Programm verhält sich dann so, als wäre der Lagernummer-Barcode eingelesen worden. Wenn Sie also z.B. Lagernummer 18 verkaufen wollen, geben Sie nach Aufruf des Kunden und Betätigung der F3-Taste (Verkauf) bzw. Starten des Barverkaufsmodus ein: 18L.

B028a (BETA)

Listen kopieren / einlesen:

Hierbei kann die Datei jetzt auch auf ein beliebiges Laufwerk und Verzeichnis kopiert (bzw. von dort eingelesen werden). Die Eingabe-Möglichkeit eines Verzeichnis-Namens besteht nur, wenn es sich nicht um das Disketten-Laufwerk handelt (A: oder B:).

Journal-Eintrag bei großer REO:

Wenn eine große Reorganisation durchgelaufen ist, wird jetzt auch ein Eintrag in das jeweilige Tagesjournal gemacht (Kürzel: REO).

Alte Tagesbelege vom letzten Buchungstag:

Beim Starten mit einem neuen Buchungsdatum werden die Beleg-Dateien des letzten Buchungstages jetzt nicht mehr in ein Unterverzeichnis unter dem BELEGE Verzeichnis verschoben, sondern in eine Datenbank importiert. Nach Aufrufen des Punktes Statistik / alte Tagesbelege sehen Sie jetzt alle



vorhandenen alten Tagesbelege. Wenn Sie einen Beleg suchen, müssen dies über die Funktionstaste F3 (Suchen) machen. Damit die Größe dieser Datei etwas begrenzt wird, sollten Sie unter Grundeinstellungen / Reorganisation bei „Tagesbelege löschen nach wie viel Tagen?“ eine entsprechende Anzahl von Tagen einstellen.

Änderungen am Mahnwesen:

Vor kurzem wurde das Mahnprogramm so geändert, dass Mahnungen für einen Kunden aber mit verschiedenen Mahnstufen zusammen gefasst wurden. Dies ist aber nicht korrekt, da dadurch evtl. auch schon offene Posten ins Inkasso gebucht wurden, obwohl die Zeitspanne dafür noch nicht erreicht wurde. Daher wurde diese Änderung wieder rückgängig gemacht. Wenn ein Kunde z.B. 2 offene Posten hat, wobei ein Posten Mahnstufe 1 und der andere Stufe 2 hat, werden dafür (wie früher) 2 getrennte Mahnschreiben erstellt.

Beim Erstellen von Mahnungen werden jetzt Restschulden, die nur durch Mahngebühren entstanden sind, ignoriert. Die offenen Mahngebühren werden also nicht extra angemahnt, um den Kunden nicht noch mit weiteren Mahngebühren zu belasten.

Wenn ein Vermietgegenstand ins Inkasso gebucht wird, werden jetzt auch die Mahngebühren des Kunden (sofern „Mahngebühren als Kredit eingestellt ist“) ins Inkasso gebucht. Bisher wurde dies nur bei Mahnungen wg. Restschulden so gemacht. Die Mahngebühren werden wie bisher unter Inkasso-Vorgänge / F5 (Konto) angezeigt.

Ist unter Inkasso-Einstellungen eingestellt, dass die Bearbeitung in der Filiale erfolgt, werden beim Rechnungsdruck in Inkasso-Vorgänge (F6) auch die Mahngebühren summiert und ausgedruckt.

Auswertungsmöglichkeit für Änderungsprotokoll:

Das Änderungsprotokoll unter Listen / Servicelisten kann jetzt auch ausgewertet und ausgedruckt werden, d.h. Sie können sich bestimmte Daten aus dieser Datei anzeigen und ausdrucken lassen, um z.B. zu erfahren, wer bei einem bestimmten Artikel die Preisgruppe geändert hat. Dazu starten Sie den Programmpunkt „3 = Änderungsprotokoll auswerten und drucken“ im Menü Service-Listen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der F1-Hilfe unter diesem Punkt (bzw. bei den jeweiligen Eingabe-Feldern).

B028 (BETA)

Prüfung auf gleiche VM2000-Version:

Beim Starten von Terminal 2 - 9 wird jetzt geprüft, ob die gestartete VM2000-Version auch die Version ist, die an Terminal 1 läuft. Ist das nicht der Fall, erscheint eine Fehlermeldung und der Programmstart ist nicht möglich.

Journal-Prüfung:

Beim Starten des Programms wird jetzt geprüft, ob das Tagesjournal defekt ist. Falls nicht erscheint ein entsprechender Hinweis.

Warengruppen-Statistik:

Die Auswahl der Bestandsart erfolgt jetzt erst nach Eingabe des Zeitraums und Auswahl der Warengruppen. Es wurde ein Hinweis zur Erklärung der Bestandsart-Auswahl hinzugefügt. Die gewählte Bestandsart wird bei Anzeige der Verkaufsumsätze beim Datentyp angezeigt (NW = Neuware Umsätze, GB = Gebraucht Umsätze, N+G = Neu- u. Gebrauchtware Umsätze).

Barcodes für Lagerware:

Es können jetzt im Programmteil Stammdaten / Lagerware Barcodes mit einem Barcode für die jeweilige Lagernummer gedruckt werden. Dafür darf die Lagerplatz-Nummer aber keine Buchstaben enthalten (nur Zahlen), ansonsten wird der Barcode wie bisher für die Artikel Nummer gedruckt. Die Lagernummer-Barcodes können in den Programmteilen Lagerverwaltung, Vermietung / Verkauf und Warenabgang eingelesen werden. In Vermietung / Verkauf und Warenabgang erscheint dann -wenn Lagernummer gefunden wurde- die Auswahl der Lagerplätze des jeweiligen Artikels, die aber nur die eingelesene Lagernummer enthält. Diese muss dann mit ENTER noch mal bestätigt werden. Wenn eine eingelesene Lagernummer doppelt in der Lagerware-Datei vorhanden ist, erscheint eine Fehlermeldung (in Warenabgang und Vermietung/Verkauf) und der gewünschte Artikel muss manuell (oder über einen anderen Barcode) ausgewählt werden. Haben Sie einen Barcode-Drucker (z.B. Epson TM ...) angeschlossen und ist eingestellt, dass auf Artikelbarcodes das Ausdrucksdatum mit gedruckt werden soll, wird dies auch bei Lagerware-Barcodes mit gedruckt.

Bestellungen mit Chipkarten-Guthaben bezahlen:

Wenn eingestellt ist, dass Verkaufsware nicht mit Chipkarte bezahlt werden kann (oder nur Gebraucht-



Verkäufe), kann jetzt die Erfassung oder Auslieferung einer Bestellung nicht mehr mit Chipkarten-Guthaben bezahlt werden.

Preisgruppen umsetzen nach Aufnahme-Datum und Lagernummer:

Der Programmteil Felder ersetzen / Preisgruppen nach Aufnahme-Datum wurde erweitert um eine weitere Selektionsmöglichkeit für einen Lagernummern-Bereich und umbenannt in „Preisgruppen nach Aufnahme-Datum u. LagerNr.“. Die zu ändernde Vermietware kann jetzt also über Aufnahme-Datum und zusätzlich Lagerplatznummernbereich eingegrenzt werden. Wenn bei „von Lagerplatz“ und „bis Lagerplatz“ nichts eingegeben wurde, verhält sich das Programm wie vorher (Lagernummer wird nicht beachtet).

Protokolldruck-Möglichkeit bei „Preisgruppe umsetzen“:

Bei allen 4 Programmteilen zum Preisgruppe umsetzen unter „Felder ersetzen“ werden jetzt Einträge im Tagesjournal gemacht für die geänderten Artikel und es besteht die Möglichkeit, ein Protokoll der geänderten Vermietware ausdrucken zu lassen. Das Protokoll wurde um eine Spalte für die Artikelnr. erweitert.

Markierung im Programmteil Vermietware:

Markierungen werden jetzt nicht mehr zurückgesetzt, wenn z.B. die F7-Taste (Lagernr) betätigt wurde und die Funktion dann mit ESC abgebrochen wurde.

Feld Anrede im Kundenstamm:

Es wird jetzt überprüft, ob das Feld einen gültigen Inhalt hat. Dies wird sowohl beim ändern des Feldes als auch beim Speichern des Kunden geprüft. Bei nicht korrektem Inhalt ist das Speichern nicht möglich und es erscheint eine Fehlermeldung.

Geburtsstagsfreifilme:

Beim Vergeben von Geburtsstagsfreifilmen wird jetzt pro Kunde ein Eintrag im Tagesjournal mit dem neuen Kürzel „FFG“ angelegt.